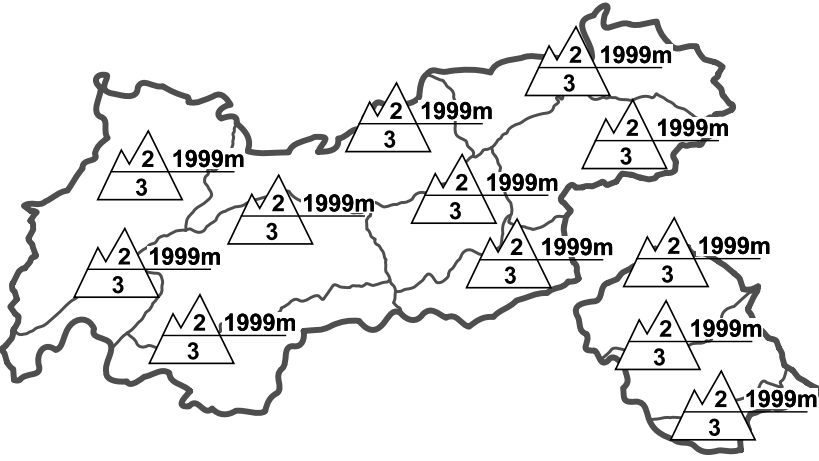





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.04.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 26. April 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten sind weiterhin recht ungünstig.

Auf Grund der starken Durchfeuchtung der Schneedecke muß man eine erhebliche Gefahr durch feuchte Schneebrett- und Lockerschneelawinen beachten. Bei stärkerem Regen sind auch Grundlawinen möglich.

Etwas besser sind die Verhältnisse im vergletscherten Bereich. Hier ist vor allem auf oberflächliche Lockerschneelawinen zu achten, die Gefahr ist mäßig.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch gestern gab es oberhalb von 1800m wenige cm Neuschneezuwachs.

Die Schneedecke ist bis auf vergletscherte Bereiche stark durchfeuchtet und aufgeweicht, der Verbund ist schlecht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Nordtirol setzt sich schwacher Hochdruckeinfluß durch. Osttirol ist von der feuchten, südlichen Höhenströmung mehr betroffen.

Auf den Bergen schneit es stellenweise noch leicht, aber am Alpenhauptkamm westlich des Brenners und vom Arlberg bis zum Wetterstein kommt zeitweise die Sonne hervor. In Osttirol ist es dichter bewölkt. Bei leichten Nordwinden liegen die Temperaturen in 2000m um 0 bis +3 Grad, in 3000m zwischen -5 und -2 Grad.

### TENDENZ

-  
-